

Soester Hausärzte gründen Vertretungszirkel

Soest – Nahezu alle im Soester Praxisnetz (Sopran) zusammengeschlossenen Hausärzte vereinbarten eine gegenseitige Vertretungsregelung im Urlaubsfall, um so unnötige Belastungen und lange Wartezeiten für die Patienten zu vermeiden.

Wer kennt das nicht? Man erkrankt in den Sommerferien, doch die eigene Hausarztpraxis ist geschlossen. Nun sucht man den Vertreter auf und blickt in ein volles Wartezimmer. Bisher nannten die Soester Hausärzte ein bis zwei Kollegen, die die Mitbetreuung übernahmen. Dies führte in der Urlaubszeit zu überfüllten Arztpraxen, und Patienten sowie medizinische Fachangestellte und Ärzte fühlten sich gestresst. In Soest haben sich daher zahlreiche Hausärzte des Soester Praxisnetzes zusammengeschlossen und eine Lösung des Problems erarbeitet. Von nun an werden sich alle unten genannten Kollegen gegenseitig vertreten. Somit verteilt sich das Patientenaufkommen auf mehrere Schultern und sorgt für eine angenehmere Behandlungsatmosphäre. Der Patient kann nun aus 5-6 Arztpraxen auswählen und einen entsprechenden Termin vereinbaren. Folgende Praxen nehmen an der neuen Regelung teil: Dres. med. Barbara und Gernot Knollmann, Dr. Wolfgang Oder, Dr. Thomas Luxem / Albrecht Spahn , Detlef Sonten / Dipl. med. Kathrin John, Dr. Monika Gosmann, Francesco Fazio, Dr. Dirk Friedrich, Dr. Eckard Eckberts / Dr. Jörg Schüürmann und Dres. med. Karin und Michael Hense. Genauere Informationen zur Vertreterregelung erhält der Patient im Urlaubsfall durch Aushänge an der Praxis, den Anrufbeantworter oder das Internet (www.sopran-soest.de).